



Herrn
Hans-Christian Ströbele
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41
FAX +49 30 18615 51 05
E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 2. Oktober 2015

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat September 2015
Frage Nr. 148

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Angaben kann die Bundesregierung zu Genehmigungserteilung (Februar 2007) und zum Export von Pistolen sowie Teilen von Pistolen im Wert von 1,5 Mio. Euro der Carl Walther GmbH nach Mexiko machen (vgl. Bundestagsdrucksache 18/4194; bitte jeweils auflisten nach Bundesstaaten für die eine Exportgenehmigung bestand und die tatsächlich exportiert wurde(, und für den Fall, dass eine Exportgenehmigung für alle mexikanischen Bundesstaaten vorlag, warum wurde diese erteilt, obwohl im gleichen Zeitraum Genehmigungen für den Export von Sturmgewehren des Typs G36 des Unternehmens Hecker&Koch nach Mexiko die vier Bundesstaaten Guerrero, Chihuahua, Chiapas und Jalisco explizit ausgeschlossen wurden (vgl. www.sueddeutsche.de/g-lieferungen-nach-mexiko-zollfahnder-werfen-heckler-koch-illegale-waffenexporte-vor-1.2470436)?

Antwort:

Die Carl Walther GmbH hat 2007 nach Befassung des Vorbereitenden Ausschusses des Bundessicherheitsrates die Genehmigung zum Export von Pistolen nach Mexiko unter der Auflage erhalten, dass die Lieferungen der Endverbleibserklärung entsprechend in die Bundesstaaten Puebla, Aguascalientes und México erfolgen, Lieferungen in den Bundesstaat Jalisco aber ausgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen